

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **38 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bisher Kollektivunterschrift. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Hans Glättli-Kreis, Kaufmann, von Basel und Bonstetten, in Basel. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Jost, von Langnau, in Wetzikon.

Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich, Textilien aller Art. Gemäß Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 1000 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1,000,000 reduziert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 1,000,000. Das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Wintsch wohnt nun in Rüslikon.

Unter der Firma **A. Stäubli & Co. Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Horgen, und auf unbestimmte Dauer, am 3. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft „A. Stäubli & Co.“, in Horgen, geführten Seidenstoff-Fabrikationsgeschäftes. Die Gesellschaft erwirbt das Unternehmen der Firma „A. Stäubli & Co.“, in Horgen, laut Uebnahmevertrag vom 22. Januar 1931 und gemäß Bilanz vom 30. Juni 1930, wonach die Aktiven Fr. 1,605,908.21 und die Passiven Fr. 1,156,588.88 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 449,319.33 gegen Uebergabe von 316 Stück voll librierter Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Arnold Stäubli-Stäger. Der Rest des Uebnahmepreises wird ihm mit Fr. 133,319.33 auf den Tag der Eintragung der Aktiengesellschaft ins Handelsregister in Konto-Korrent gutgeschrieben. Die von der Firma „A. Stäubli & Co.“ seit 1. Juni 1930 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 auf

den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien sind voll libriert. Der Verwaltungsrat besteht aus: Arnold Stäubli-Stäger, Fabrikant, von Horgen, Präsident; Fritz Stäger-Kobelt, Kaufmann, von Glarus, und Ernst Widmer-Jucker, Kaufmann, von Horgen, alle in Horgen. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: An der Seestraße.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Co.**, bisher Sengerei, Bleicherei, Mercerisation und Appretur, mit Hauptsitz in Speicher und Zweigniederlassung in Bühler, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Zürcher ausgeschieden. Von den übrigen Gesellschaftern wird die Firma weitergeführt. Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Sengerei, Bleicherei, Mercerisation, Färberei und Appretur.

Unter der Firma **J. A. Scheps Aktiengesellschaft** hat sich am 13. Februar 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von Seidenstoffen und verwandten Artikeln gegründet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Direktor ist Joseph Aron Scheps, Kaufmann, von und in Basel. Prokurist ist Samuel Scheps, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Austraße 116.

Infolge Konkurses wurden im Handelsregister folgende Firmen gelöscht:

Otto Diggelmann's Wwe., in Hinwil, Fabrikation und Export von Webschützen.

E. O. Gugelmann & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1, Handel in Seidenstoffen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Otto Gugelmann, Kommanditär: Carl Gysler.

LITERATUR

Textilchemische Erfindungen. Berichte über neuere Deutsche Reichspatente aus dem Gebiete der Färberei, Bleicherei, Appretur, Mercerisation, Wäscherei usw., der chemischen Gewinnung der Gespinnstfasern, des Karbonisierens sowie der Teerfarbstoffe begründet von Dr. Adolf Lehne, fortgeführt von Dr. Karl Th. Hegel. Lieferung VII (1. Januar bis 30. Juni 1930). Preis RM. 10.—, bei Subskription des Gesamtwerkes RM. 7.50. A. Ziemens Verlag, Wittenberg, Bezirk Halle.

Kurz nach der Herausgabe der 6. erscheint nun schon die 7. Sammlung von Berichten über alle neueren vom 1.1. bis 30. 6. 1930 erschienenen Patentschriften der Klassen 8i—n, 22a—e und 29b, umfassend die textilchemischen Verfahren und die Verfahren zur Herstellung von Teerfarbstoffen, im besonderen aus den folgenden Gebieten:

Klasse 8i—n (Chemischer Teil): Bleichen und Waschen, Appretieren, Mercerisieren, Imprägnieren, Belagstoffe, Färben und Beizen, Entwickeln von Farben auf der Faser, Zubereitung von Färbemitteln, Zeugdruck und sonstige Flächenverzierung auf Textilstoffen.

Klasse 22 a—e. a) Azo, Azoxy- und Hydrazonfarbstoffe, b) Di- und Triphenylmethanfarbstoffe, Phtaleine, Pyronine, Auramine, Akridine, Anthrazenfarbstoffe und andere Oxyketonfarbstoffe, Naphthazarin; c) Azine, Oxazine, Thiazine, Induline, Safranine, Eurhodine, Indophenole. d) Schwefelhaltige Farbstoffe; e) Indigo und andere unter a—d nicht genannte Farbstoffe.

Klasse 29b: Chemische Gewinnung der Gespinnstfasern, auch Karbonisieren. Ferner sind auszugsweise die Schriften der Klasse 29a mit herangezogen. Die Lieferung ist bedeutend umfangreicher wie die früher erschienenen und ist ganz im Sinne des verstorbenen Begründers, mit größter Sorgfalt fortgesetzt. Wir empfehlen deshalb unseren Lesern wiederholt, sich zwecks Subskription mit dem Verlag in Verbindung zu setzen.

Der jugoslawische Zolltarif ist soeben in deutscher Uebersetzung erschienen, einschließlich der „Gesetzesvorlage über den allgemeinen Zolltarif mit Ein- und Ausfuhrzöllen“ und allen bis 31. August 1930 publizierten amtlichen Daten und zwar: Im Tarifteil den Höchstarif, Mindesttarif und vertragsmäßigen Tarif nebst den Bestimmungen über die Tara.

156 Seiten, Format groß-oktav, brosch. RM. 15.—, in Leinen RM. 17.—. Kommissionsverlag der Deutschen Buchhandlung in Novisad.

In den Kreisen des Außenhandels, der Industrie, der Schifffahrt, der Spedition usw. mit Ungeduld erwartet, da in keiner anderen Sprache oder Ausgabe — auch nicht in der Staatsprache — erhältlich.

Das Werk ist eine vollständige Neuübersetzung des Gesetzes und der Ausführungsvorschriften, Tarifteil unbedingt zuverlässig, wobei besonderer Wert auf eindeutigen und guten deutschen Ausdruck gelegt wurde.

Redaktionskommission: **Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet

Samstag, den 28. März, nachmittags 2½ Uhr,
im Zunfthaus zur „Waa“, Münsterhof 8, Zürich 1,

statt.

Wir laden unsere Mitglieder ein, recht zahlreich an der Generalversammlung teilzunehmen. **Der Vorstand.**

Besuch der Sihlpost. Der Besuch der Sihlpost ist auf Samstag, den 14. März angesetzt. Die Teilnehmer belieben sich um 2½ Uhr im Konferenzsaal der Sihlpost, Südflügel II. Stock, Zimmer Nr. 201 einfinden zu wollen. Sie werden dort in einem kürzeren Vortrage durch einen Direktionsbeamten anhand der Pläne über die Raumeinteilung und die Förderanlagen eine allgemeine Orientierung erhalten. Darnach anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Diensträume in